

Einleitung	23
-------------------------	-----------

Erster Teil:

Formen, Rahmenbedingungen und Kapitalbedarf von Existenzgründungen	30
---	-----------

<i>A. Wesen, Formen und Bedeutung von Existenzgründungen</i>	<i>30</i>
I. Der Begriff der Existenzgründung im betriebswirtschaftlichen Kontext	30
1. Der Prozeß der Existenzgründung.....	30
2. Der Start-up als originäre Gründungsform.....	34
II. Varianten der traditionellen Start-up-Gründung	38
1. Kauf von Unternehmen sowie Management-Buy-Out	38
2. Spin-off	42
3. Franchising.....	45
III. Gesamtwirtschaftliche Aspekte von Existenzgründungen	48
 <i>B. Nationale Rahmenbedingungen für Existenzgründungen im internationalen Vergleich</i>	 <i>55</i>
I. Identifikation relevanter Einflußfaktoren.....	55
1. Grundsätzliche Systematisierung	55
2. Interne Faktoren	57
3. Externe Faktoren.....	58
II. Rahmenbedingungen und daraus resultierende Problemfelder während des Gründungsprozesses	62
1. Early-Stage-Phase	63
2. First-Stage-Phase	66

III. Die nationalen Rahmenbedingungen im europäischen Vergleich.....	70
1. Frankreich	71
2. Großbritannien	74
3. Norwegen.....	77
4. Zusammenfassung der Ergebnisse.....	80
<i>Die Gründungsfinanzierung als zentrales Problemfeld</i>	<i>83</i>
I. Die besondere Stellung der Gründungsfinanzierung und Grundsätze ihrer Ausgestaltung	83
1. Die Relevanz der Gründungsfinanzierung	83
2. Die Fristenkongruenz von Finanzierungsmitteln und Finanzierungsobjekten	85
3. Die besondere Bedeutung der Liquiditätssicherung	88
4. Sonstige gründungsspezifische Finanzierungsregeln	91
II. Finanzplanung als Instrument zur Sicherung der Liquidität und Ermittlung des Kapitalbedarfs	92
1. Aufgaben und Ziele der Finanzplanung	92
2. Kurzfristige Finanzplanung zur Sicherung der dispositiven Liquidität.....	97
3. Mittel- und langfristige Finanzplanung zur Ermittlung der Struktur des Kapitalbedarfs unter Berücksichtigung gründungsspezifischer Größen	100
III. Der Kapitalbedarf in Abhängigkeit vom Unternehmensalter und grundsätzliche Deckungsmöglichkeiten.....	104
1. Der Kapitalbedarf im Verlauf einer Existenzgründung.....	105
2. Finanzierungsquellen in den Teilphasen des Existenzgründungsprozesses	107

Zweiter Teil:

Die besondere Relevanz des Eigenkapitals und Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung 112

- A. *Das Wesen des Eigenkapitals im Rahmen einer Existenzgründung* 113
 - I. Definitiorische Abgrenzung 113
 - II. Gründungsspezifische Funktionen des Eigenkapitals 119
 - 1. Systematisierung der Eigenkapitalfunktionen 119
 - 2. Die Handlungsfunktionen des Eigenkapitals 120
 - 3. Die Sicherungsfunktionen des Eigenkapitals 122
 - III. Die Eigenkapitalbeschaffung bei Existenzgründungen 126
 - 1. Charakteristische Problemsituation 126
 - 2. Größenspezifische Probleme bei der Eigenkapitalbeschaffung 127
 - 3. Nichtgrößenspezifische Probleme bei der Beschaffung von Eigenkapital 130

- B. *Direkte Beteiligungsfinanzierung* 132
 - I. Die Eigenkapitalbeschaffung über öffentliche Förderprogramme 133
 - 1. Instrumente der Gründungsförderung zur Stärkung der Eigenkapitalbasis 133
 - 2. Förderprogramme auf Bundesebene 135
 - 3. Förderprogramme auf Landesebene 141
 - II. Die Beteiligungsfinanzierung unter Berücksichtigung der Rechtsform des gegründeten Unternehmens 143
 - 1. Die Eigenkapitalbeschaffung bei Kapitalgesellschaften 143
 - 2. Die Akquisition von Eigenkapital bei Personengesellschaften ... 145
 - 3. Die Eignung der Rechtsformen unter Berücksichtigung der Eigenfinanzierungspotentiale 149

III. Die rechtsformunabhängige Mezzanine-Finanzierung.....	150
1. Das Wesen einer Mezzanine-Finanzierung	151
2. Stille Beteiligungen als Mezzanine Money	153
3. Die Mezzanine-Finanzierung durch Emission von Genußscheinen	156
<i>Indirekte Beteiligungsfinanzierung über Venture Capital</i>	<i>160</i>
I. Begriffliche Bestimmungen der Finanzierungsalternative Venture Capital.....	160
1. Das Wesen einer Venture-Capital-Finanzierung	160
2. Idealtypischer Verlauf einer Venture-Capital-Finanzierung	165
3. Beteiligungsformen von Venture Capital	170
II. Der deutsche Venture-Capital-Markt im internationalen Vergleich	174
1. Entwicklung und Struktur des deutschen Venture-Capital-Marktes.....	175
2. Der europäische Venture-Capital-Markt	180
3. Der US-amerikanische Venture-Capital-Markt.....	183
III. Analyse der nationalen Rahmenbedingungen für Venture Capital.....	188
1. Gesellschaftliche Einflußfaktoren	188
2. Rechtliche Restriktionen	192
3. Besonderheiten bei der steuerlichen Behandlung.....	196

Dritter Teil:**Neuere Ansätze zur Akquisition von Eigenkapital 199**

A.	<i>Die Implementierung organisierter Private-Equity-Märkte für informelle Eigenkapitalgeber</i>	200
I.	Informal Venture Network zur effizienteren Einbindung privater Kapitalanleger in die Gründungsfinanzierung	200
1.	Besondere Bedeutung von Business Angels für Existenzgründungen	200
2.	Anforderungen an das zu institutionalisierende Netzwerk	203
3.	Organisatorische und strukturelle Umsetzung eines Informal Venture Network	205
4.	Nationale Ansätze für Business-Angels-Netzwerke	211
II.	Spezielle Aktienmärkte für Existenzgründungen zur Eigenkapitalbeschaffung über ein going public	214
1.	Der Status Quo und Problemfelder der deutschen Aktienbörsen	214
2.	Die Ableitung relevanter Anforderungen an einen nationalen Start-up-Markt auf Basis internationaler Börsensegmente	218
3.	Nationale Bemühungen zur Institutionalisierung regionaler Start-up-Märkte	220
B.	<i>Die verstärkte Einbindung von Pensionsfonds angelsächsischer Prägung in die Gründungsfinanzierung</i>	225
I.	Pensionsfonds als externes Finanzierungsinstrument der betrieblichen Altersversorgung	225
1.	Die betriebliche Altersversorgung im System der Alterssicherung	225
2.	Begriff und Erscheinungsformen von Pensionsfonds	229
3.	Nationale Rahmenbedingungen für Pensionsfonds und daraus resultierende Problempotentiale	234

II.	Internationaler Vergleich der Rahmenbedingungen und Aktivitäten von Pensionsfonds.....	240
1.	US-amerikanische Pensionsfonds	240
2.	Pensionsfonds im europäischen Ausland	243
3.	Zusammenfassende Analyse der nationalen Rahmen- bedingungen.....	246
III.	Erforderliche Modifikationen der nationalen Strukturen zur Mobilisierung des Kapitalpotentials von Pensionsfonds.....	250
1.	Veränderungen der steuerlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen.....	250
2.	Durchführungsalternativen auf Basis der geforderten Modifikationen.....	252
3.	Auswirkungen der Einführung von Pensionsfonds auf die Gründungsfinanzierung.....	255
C.	<i>Die Schaffung steuerlicher Vorteile für private Eigenkapitalgeber.....</i>	258
I.	Arten und Wirkungsweise bestehender Steuersparmodelle	259
1.	Bauherrenmodell.....	259
2.	Mobilien-Leasingfonds	264
3.	Medienfonds	268
II.	Inhaltliche Einbettung der Besteuerung privater Eigen- kapitalgeber in das geltende Steuersystem.....	272
1.	Die Zuordnung zu den Einkünften aus Kapitalvermögen.....	272
2.	Definition des Steuertatbestandes	275
III.	Umsetzungsalternativen der steuerlichen Behandlung privater Risikokapitalengagements	279
1.	Varianten privater Risikokapitalengagements	279
2.	Steuerliche Berücksichtigung privater Eigenkapital- engagements.....	281
D.	<i>Bewertung der diskutierten Ansätze</i>	286

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Allgemeines Phasenmodell des Existenzgründungsprozesses	32
Abb. 2: Gründungsvarianten.....	34
Abb. 3: Ablauf einer originären Gründung während der Seed- und Start-up-Phase.....	36
Abb. 4: Schwierigkeiten nach der Betriebsübernahme	40
Abb. 5: Anforderungen an ein MBO-Unternehmen.....	41
Abb. 6: Franchise-System und enthaltene Leistungsströme.....	45
Abb. 7: Typologie von Franchise-Systemen.....	46
Abb. 8: Entwicklung des Gründungssaldos in Westdeutschland (1991-1997).....	49
Abb. 9: Entwicklung des Gründungssaldos in Ostdeutschland (1991-1997).....	49
Abb. 10: Systematisierung relevanter Einflußfaktoren für Existenzgründungen.....	56
Abb. 11: Problemfelder deutscher Existenzgründungen während der Gründungsphase	63
Abb. 12: Problemfelder deutscher Existenzgründungen während der Wachstumsphase.....	67
Abb. 13: Vergleich der Realtransfers europäischer Staaten.....	81
Abb. 14: Vergleich der Finanztransfers europäischer Staaten	82
Abb. 15: Entscheidende Insolvenzursachen deutscher Existenzgründungen	83
Abb. 16: Komponenten des finanziellen Gleichgewichts	84
Abb. 17: Prozeß der Finanzplanung	95
Abb. 18: Arten der Finanzplanung und ihre Relevanz für Existenzgründungen.....	96
Abb. 19: Grundstruktur des kurzfristigen Finanzplans	100
Abb. 20: Statische Gesamtkapitalbedarfsermittlung.....	104

Abb. 21: Systematisierung der Finanzierungsarten.....	108
Abb. 22: Finanzierungsquellen in den Teilphasen des Existenzgründungsprozesses.....	111
Abb. 23: Charakteristika des Eigenkapitals im Vergleich zum Fremdkapital.....	118
Abb. 24: Kapitalursprung und Funktionen der Kapitalverwendung	119
Abb. 25: Finanzierungsspezifika von Existenzgründungen und Eigenkapitalfunktionen	127
Abb. 26: Antagonismus zwischen Eigenkapitalbedarf und Eigenkapitalakquisition	131
Abb. 27: Alternativen der Eigenkapitalbeschaffung und Eigenkapitalgeber	132
Abb. 28: Instrumente der Gründungsförderung zur Stärkung der Eigenkapitalbasis	133
Abb. 29: Wesensmerkmale des Eigenkapitalhilfeprogramms (Stand Februar 1999).....	137
Abb. 30: Wesensmerkmale des Eigenkapitalergänzungsprogramms (Stand Februar 1999).....	138
Abb. 31: Antragsweg für öffentliche Förderprogramme.....	139
Abb. 32: Eigenfinanzierungspotentiale der Rechtsformen für Existenzgründungen.....	149
Abb. 33: Ausstattungprofile von Genußscheinen.....	158
Abb. 34: Typische Phasen einer Venture-Capital-Finanzierung.....	167
Abb. 35: Erscheinungsformen der Venture-Capital-Finanzierung.....	170
Abb. 36: Funktionsweise einer fondsorientierten Venture- Capital-Finanzierung	173
Abb. 37: Segmente des deutschen Venture-Capital-Marktes.....	176
Abb. 38: Entwicklung des deutschen VC-Marktes (1990-1997)	178
Abb. 39: Aufteilung des invested capital (1991-1997)	179
Abb. 40: Die Entwicklung des europäischen VC-Marktes (1990-1997)	181

Zusammenfassung	289
Literaturverzeichnis.....	299
Adressenverzeichnis.....	343

Abb. 41: Anteile der Finanzierungsphasen im europäischen Vergleich (1991-1997)	182
Abb. 42: Kapitalherkunft deutscher und europäischer Fondsvolumina	183
Abb. 43: Anteile der Finanzierungsphasen im internationalen Vergleich (1991-1997)	186
Abb. 44: Internationaler Vergleich der Bruttoinvestitionen nach Branchen	187
Abb. 45: Exitkanäle zur Beendigung des VC-Engagements in Deutschland	191
Abb. 46: Informal Venture Network für Business Angels	206
Abb. 47: Ratingbogen zur Informationsverdichtung im Informal Venture Network	208
Abb. 48: Profilanalyse zur Erfassung der soft skills eines Gründungsprojektes	209
Abb. 49: Teilmärkte des Aktienhandels	215
Abb. 50: Segmente des Kassamarktes und ihre wesentlichen Charakteristika	216
Abb. 51: Die drei Säulen der Alterssicherung und deren quantitative Bedeutung	226
Abb. 52: Varianten der betrieblichen Altersversorgung	228
Abb. 53: Synopsis wesentlicher Merkmale von Unterstützungs- und Pensionskassen	230
Abb. 54: Strukturmodell eines Pensionsfonds angelsächsischer Prägung	232
Abb. 55: Wesentliche Anlagevorschriften für Pensionskassen gem. § 54a VAG	238
Abb. 56: Vermögen europäischer Pensionsfonds (1992/1997)	243
Abb. 57: Anteil der Pensionsfonds am jeweiligen nationalen VC-Aufkommen	245
Abb. 58: Vergleich der Rahmenbedingungen von Pensionsfonds	247
Abb. 59: Steuer- und Liquiditätsergebnis einer Flugzeugbeteiligung	266

Abb. 60: Vorteilhaftigkeit der Flugzeugbeteiligung ohne resp. mit Berücksichtigung von Steuereffekten	268
Abb. 61: Einkommensteuerliche Auswirkungen der Beteiligung an Medienfonds	270
Abb. 62: Systematisierung der Einkunftsarten.....	272
Abb. 63: Elemente des Steuertatbestandes im weiteren Sinne.....	277
Abb. 64: Mittelbare Kapitalbeteiligung über einen Anlegerverein.....	280
Abb. 65: Marktorientierte Risikokapitalprämie.....	283